

## **Konzern-Jahresergebnisse nach IFRS per 31. Mai 2006 / Quartalszahlen für IV/2005-2006 / Vorschlag Dividendenzahlung**

**Umsatzsteigerung 13,7% auf € 18,06 Mio. / EBITDA T€ 2.239 / EBIT T€ 1.698 / EBIT-Marge 9,4% / Jahresüberschuss T€ 979 / Brutto-Cashflow T€ 1.520 / Gutes 4. Quartal / Auftragsbestand +10% / € 0,30 pro Aktie Dividende vorgeschlagen**

Die am PRIME Standard und im Index „Technology All Share“ notierte CeoTronics AG Audio Video Data Communication (ISIN: DE0005407407), Adam-Opel-Straße 6, 63322 Rödermark, Deutschland, verzeichnet einen konsolidierten (nach IFRS) Konzern-Umsatzzuwachs von T€ 15.878 um T€ 2.182 (+13,7%) auf T€ 18.060 im Geschäftsjahr 2005/2006 gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Die CeoTronics AG veröffentlicht erstmals konsolidierte Zahlen unter Anwendung der International Financial Reporting Standards (IFRS). Die Vergleichszahlen aus dem Vorjahr sind ebenfalls nach IFRS ermittelt. Es ergeben sich nur geringfügige Abweichungen zu den im Vorjahr nach US-GAAP ermittelten Zahlen ergeben.

Im Vergleich zum Vorjahres-Berichtszeitraum hat sich das EBITDA, also das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen/Amortisationen, von T€ 2.008 um T€ 231 (+11,5%) auf T€ 2.239 erhöht. Das EBIT erhöht sich von T€ 1.588 um T€ 110 (+6,9%) auf T€ 1.698.

Der Konzern-Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2005/2006 beträgt T€ 979 und hat sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 73 (-6,9%) verringert. Der Vorjahres-Konzernüberschuss belief sich nach IFRS auf T€ 1.052. Der den Aktionären der Muttergesellschaft zurechenbare Anteil am Konzern-Jahresüberschuss (ohne Minderheitenanteile) beläuft sich für das abgelaufene Geschäftsjahr auf T€ 961 (Vorjahr: T€ 1.030). Das Resultat pro Aktie verringert sich geringfügig von € 0,47 um € 0,03 auf € 0,44.

Das Eigenkapital des Konzerns beträgt per 31. Mai 2006 T€ 11.343 und die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 79,5% (Vorjahr 77,5%).

Der Brutto-Cashflow verbessert sich im Berichtszeitraum von T€ 1.472 um T€ 48 (+3,2%) auf T€ 1.520 gegenüber dem gleichen Zeitpunkt des Vorjahres.

Der Auftragsbestand im Konzern erhöht sich zum Bilanzstichtag um 10% auf T€ 3.431 gegenüber dem hohen Vorjahresniveau, welches gegenüber 2003/2004 damals zum 31. Mai 2005 bereits um 60% gesteigert wurde.

Die Mitarbeiterzahl (inkl. Auszubildende) zum 31. Mai 2006 erhöht sich gegenüber dem Vorjahres-Zeitpunkt von 129 um 7 auf 136 Personen.

Der Aufsichtsrat schloss sich in der Sitzung am 18. August 2006 dem Vorschlag des Vorstandes an, der Hauptversammlung eine Dividendenzahlung von € 0,30 pro Aktie

(Vorjahr: € 0,20) aus dem Bilanzgewinn der Muttergesellschaft von T€ 2.353 vorzuschlagen.

Der Aufsichtsrat stimmte am 18. August 2006 dem Beschluss und Vorhaben des Vorstandes zu, die bisher gemieteten Immobilien in Rödermark, Adam-Opel-Straße 6 + 6a für insgesamt netto T€ 2.490 zu erwerben. Der Gesamt-Kaufpreis der Immobilien liegt insgesamt T€ 60 unterhalb der in den Gutachten ermittelten Verkehrswerte.

Der Vergleich der Ergebnisse des 4. Quartals 2005/2006 mit denen des 4. Quartals 2004/2005 zeigt einen Umsatzzuwachs im Konzern von T€ 2.923 um T€ 1.677 (+57,4%) auf T€ 4.600 und eine EBITDA-Verbesserung von T€ 104 um T€ 289 (+77,9%) auf T€ 393. Das EBIT erhöht sich von T€ -14 um T€ 308 auf T€ 294. Der Quartalsüberschuss steigt von T€ 76 um T€ 150 (+197,3%) auf T€ 226.

Der Brutto-Cashflow erhöht sich im Quartalsvergleich 01. März bis 31. Mai von T€ 194 um T€ 131 (+67,5%) auf T€ 325. Das Quartalsresultat pro Aktie veränderte sich positiv auf € 0,10 gegenüber € 0,03 im Vorjahres-Quartal.

Informationen und Erläuterungen des Emittenten zu dieser Ad-hoc-Mitteilung:

Mit ca. € 18,1 Mio. Konzernumsatz im Berichtszeitraum haben wir unser Umsatzziel für das Geschäftsjahr 2005/2006 (€ 17,6 Mio.) übertroffen.

Die für das Geschäftsjahr 2006/2007 geplanten Teillieferungen aus den gewonnenen französischen Großausschreibungen wurden von den Kunden schon im Geschäftsjahr 2005/2006 abgerufen, und wir konnten die sehr spät eingegangenen Bestellungen für den Einsatz während der Fußball WM 2006 rechtzeitig ausliefern.

Ebenfalls übertroffen haben wir unsere Jahresüberschuss-Erwartungen für das Geschäftsjahr 2005/2006. Wir hatten uns zum Ziel gesetzt, einen Jahresüberschuss von mindestens T€ 800 auszuweisen. Erreicht haben wir zum 31. Mai 2006 einen Jahresüberschuss von T€ 979.

Die gestiegenen Kosten für Personal und Kapazitäten, Märkte, F&E-Projekte und Marketing sind Investitionen in die Zukunft der CeoTronics. Auch im Geschäftsjahr 2006/2007 wird sich CeoTronics optimal auf die Chancen und Herausforderungen der Zukunft einstellen.

Mit T€ 979 Jahresüberschuss haben wir, u. a. trotz negativer Sondereffekte (u.a. RoHS-bedingte Abschreibungen auf den Lagerbestand und Abschreibung auf den Goodwill der CeoTronics USA) von ca. T€ 300, das zweitbeste Ergebnis der Konzerngeschichte erreicht. Das EBIT und EBITDA sowie der Brutto-Cashflow sind im Geschäftsjahr 2005/2006 auf ein neues Rekordniveau gestiegen.

Der CeoTronics-Konzern ist ein erfolgreiches Unternehmen mit einer sehr soliden Finanzierung. Die Eigenkapitalquote ist weiter auf 79,5% gestiegen, und der Konzern hat liquide Mittel in Höhe von T€ 2.376 sowie ausreichende Kreditlinien zur Verfügung.

Neben dem erfreulichen Auftragsbestand zum Geschäftsjahreswechsel stimmen CeoTronics auch die bis zum heutigen Tage eingegangenen Aufträge und in

Verhandlung bzw. Vorbereitung befindlichen Projekte für das neue Geschäftsjahr 2006/2007 positiv.

„In guter Tradition wird CeoTronics die Umsatz- und Jahresüberschuss-Prognose für das Geschäftsjahr 2006/2007 voraussichtlich mit der Veröffentlichung der Halbjahreszahlen im Januar 2007 bekannt geben“, teilte der Vorstandsvorsitzende Thomas H. Günther mit.

Weitere Informationen:

CeoTronics AG Audio Video Data Communication

Investor Relations, Adam-Opel-Straße 6, 63322 Rödermark, Germany

Tel: +49 6074 8751-722, Fax: +49 6074 8751-720

E-Mail: [vorstand@ceotronics.com](mailto:vorstand@ceotronics.com), Internet: <http://www.ceotronics.com>